

684565-2026 - Ergebnis

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Technische Planung einer Entladestelle für das Projekt "Langfristige Sicherung der Geschiebezugabe (LSG)" - Standort Iffezheim

OJ S 192/2026 05/10/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oberrhein

E-Mail: wsa-oberrhein@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Technische Planung einer Entladestelle für das Projekt "Langfristige Sicherung der Geschiebezugabe (LSG)" - Standort Iffezheim

Beschreibung: Die hier ausgeschriebene Planungsleistung umfasst die technische Planung der Entladestelle einschließlich der Dammkronenquerung. Die ca. 200 m lange und 20 m breite Entladestelle wird am Rheinseitendamm an der rechten Seite des Rheins zwischen Rhein-km 332,5 und 332,7 angeordnet. Die Entladestelle ist als rechteckige Spundwandkonstruktion konzipiert. Um die Stabilität der wasserseitigen Spundwand (Kaimauer) zu gewährleisten werden voraussichtlich Verankerungen an die hintere Spundwand benötigt. Für den Transport des Rückhalteraum-Materials ist nach jetzigem Planungsstand der Einsatz von Koppelverbänden (Motorschiff Typ „Großes Rheinschiff mit gekoppelten Leichter Typ „Europa II“) vorgesehen. Diese werden an die Kaimauer der Entladestelle für den Entladungsvorgang anlegen. Eine Schiffsverholung ist nicht vorgesehen. Für die Dammkronenquerung wird das Förderband in einer Art Trogbauwerk geführt. Da eine Befahrung der Dammkrone jederzeit möglich sein muss, wird im Bereich des Dammkronenwegs eine Überfahrt benötigt. Die Entladeanlage wird planmäßig 8 Jahre betrieben. Am Ende dieses Zeitraums wird die Anlage rückgebaut. Eine Weiternutzung der Entladestelle als dauerhafter PKW-Umschlagplatz für die Binnenschifffahrt soll im Rahmen der Planung untersucht werden. Das grundlegende Ziel dieser Planungsleistung ist die Objekt- und Tragwerksplanung der Entladestelle einschließlich der Dammkronenquerung bis zur Genehmigung bzw. Planfeststellung (LPH 1 bis 4 nach HOAI). Die auszuschreibenden Leistungen werden in zwei Beauftragungsstufen vergeben: - Beauftragungsstufe I – Leistungsphasen 1 und 2 der Objektplanung und der Tragwerksplanung für die Entladestelle und das Trogbauwerk bzw. die Dammkronenquerung, - Beauftragungsstufe II – Leistungsphasen 3 und 4 der Objektplanung und der Tragwerksplanung für die Entladestelle und das Trogbauwerk bzw. die Dammkronenquerung.

Kennung des Verfahrens: 4f516add-1242-4de1-bf24-fb38dd007cf0

Interne Kennung: 3807W-233.03/1202-062

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 418 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Technische Planung einer Entladestelle für das Projekt "Langfristige Sicherung der Geschiebezugabe (LSG)" - Standort Iffezheim

Beschreibung: Die hier ausgeschriebene Planungsleistung umfasst die technische Planung der Entladestelle einschließlich der Dammkronenquerung. Die ca. 200 m lange und 20 m breite Entladestelle wird am Rheinseitendamm an der rechten Seite des Rheins zwischen Rhein-km 332,5 und 332,7 angeordnet. Die Entladestelle ist als rechteckige Spundwandkonstruktion konzipiert. Um die Stabilität der wasserseitigen Spundwand (Kaimauer) zu gewährleisten werden voraussichtlich Verankerungen an die hintere Spundwand benötigt. Für den Transport des Rückhalteraum-Materials ist nach jetzigem Planungsstand der Einsatz von Koppelverbänden (Motorschiff Typ „Großes Rheinschiff mit gekoppelten Leichter Typ „Europa II“) vorgesehen. Diese werden an die Kaimauer der Entladestelle für den Entladungsvorgang anlegen. Eine Schiffsverholung ist nicht vorgesehen. Für die Dammkronenquerung wird das Förderband in einer Art Trogbauwerk geführt. Da eine Befahrung der Dammkrone jederzeit möglich sein muss, wird im Bereich des Dammkronenwegs eine Überfahrt benötigt. Die Entladeanlage wird planmäßig 8 Jahre betrieben. Am Ende dieses Zeitraums wird die Anlage rückgebaut. Eine Weiternutzung der Entladestelle als dauerhafter PKW-Umschlagplatz für die Binnenschifffahrt soll im Rahmen der Planung untersucht werden. Das grundlegende Ziel dieser Planungsleistung ist die Objekt- und Tragwerksplanung der Entladestelle einschließlich der Dammkronenquerung bis zur Genehmigung bzw. Planfeststellung (LPH 1 bis 4 nach HOAI). Die auszuschreibenden Leistungen werden in zwei Beauftragungsstufen vergeben: - Beauftragungsstufe I – Leistungsphasen 1 und 2 der Objektplanung und der Tragwerksplanung für die Entladestelle und das Trogbauwerk bzw. die Dammkronenquerung, - Beauftragungsstufe II – Leistungsphasen 3 und 4 der Objektplanung und der Tragwerksplanung für die Entladestelle und das Trogbauwerk bzw. die Dammkronenquerung.

Interne Kennung: 3807W-233.03/1202-062

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 418 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis/Honorar

Beschreibung: 30% der Angebotswertung erfolgt über das Zuschlagskriterium Preis. Der Preis /das Honorar wird als Wertungssumme aus der nachgerechneten Angebotssumme ermittelt, insbesondere unter Berücksichtigung von Preisnachlässen, preislich günstigsten Grund- oder Wahlpositionen, aller Bedarfspositionen und möglicher, sich für den Auftraggeber ergebender zusätzlicher Kosten. Für die Angebotswertung wird die Wertungssumme (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten normiert: - 10 Punkte erhält das wertbare Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme. - alle Angebote mit darüber liegenden Wertungssummen erhalten ebenfalls 0 Punkte. - die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Wertungssummen erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma (kaufmännische Rundung nach DIN 1333) entsprechend folgender Formel: $10 * [(niedrigste\ Wertungssumme * 2) - Wertungssumme\ des\ jeweiligen\ Bieters] / (niedrigste\ Wertungssumme)$

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: 70% der Angebotswertung erfolgt über das Zuschlagskriterium Qualität. Im o.g. Kriterium werden folgende Unterkriterien mit der jeweils gleichen Wichtung berücksichtigt:
Unterkriterium 1: Projektanalyse (Erkennen und Beachten der wesentlichen Randbedingungen der ausgeschriebenen Leistung in technischer, rechtlicher und betrieblicher Hinsicht)
Unterkriterium 2: Ideen und Lösungsvorschläge (Vorschlag von Alternativen mit Kennzeichnung der Vor- und Nachteile zur Projektbearbeitung)
Unterkriterium 3: Darstellung der Methodik und beabsichtigter systematischen Vorgehensweise (z. B. Koordinierung der Leistungserbringung)
Die Bewertung der von den Bietern zu den Unterkriterien mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen gemäß Nr. 3.3 der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots erfolgt über eine Punktbewertung: - 10 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben in den vorgelegten Unterlagen aus Sicht des Auftraggebers eine sehr gute, außerordentlich über die Grundanforderungen hinaus- gehende Erfüllung erwarten lassen. - 7,5 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben in den vorgelegten Unterlagen aus Sicht des Auftraggebers eine gute, wesentlich über die Grundanforderungen hinausgehenden Erfüllung erwarten lassen. - 5 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben in den vorgelegten Unterlagen aus Sicht des

Auftraggebers eine befriedigende, deutlich über die Grundanforderungen hinaus- gehende Erfüllung erwarten lassen. - 2,5 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben in den vorgelegten Unterlagen aus Sicht des Auftraggebers eine ausreichende, leicht über die Grundanforderungen hinaus- gehende Erfüllung erwarten lassen. - 0 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben in den vorgelegten Unterlagen aus Sicht des Auftraggebers die Erfüllung der Grundanforderungen erwarten lassen. Die Punkte für jedes Kriterium werden aus dem Mittelwert der jeweiligen gleich gewichteten Unterkriterien mit drei Stellen nach dem Komma berechnet (kaufmännische Rundung nach DIN 1333).

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen sowie Gewichtung der Zuschlagskriterien aufgeführt.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Zuschlagskriterien sind vollständig den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes –

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oberrhein

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 309 445,47 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Dorsch Engineers GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot Dorsch Engineers GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: 309 445,47 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Ja
Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein
Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Auftrag Dorsch Engineers GmbH
Datum des Vertragsabschlusses: 17/09/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oberrhein
Registrierungsnummer: 991-00499-12
Stadt: Freiburg im Breisgau
Postleitzahl: 79104
Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)
Land: Deutschland
Kontaktperson: GW1E
E-Mail: wsa-oberrhein@wsv.bund.de
Telefon: +49761 2718-0
Fax: +49176 2718-3155

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes –
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 94 99-0
Fax: +49 228 94 99-163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Dorsch Engineers GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: USt-Id Nr. DE 320747057

Stadt: München
Postleitzahl: 80687
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b0d30feb-fa1c-4187-bba6-fd6416f48f44 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 14:55:08 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 684565-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 192/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/10/2026